

MEHRWERT

DURCH GEBÄUDETECHNIK

3. September 2015

Tagung

www.lifecycle-gebäude.ch

Life cycle @ Gebäude
Sicherheit, Gesundheit & Energie

Revision MuKEn Einfluss für Baugenossenschaften

Im September 2011 hat die EnDK einen Aktionsplan und im Mai 2012 Leitsätze für die Energiepolitik der Kantone verabschiedet. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Beschlüsse ist die Erarbeitung der MuKEn 2014.

Referent Jules Gut

Die Konferenz Kantonaler Energiedirektoren (EnDK) hat am 9. Januar 2015 die «MuKEn 2014» zuhanden der Kantone verabschiedet. Es geht nun darum, die «MuKEn 2014» in die kantonalen Energiegesetzgebungen zu überführen und im Wissen und in Respektierung der kantonalen Eigenheiten eine möglichst weitgehende Harmonisierung anzustreben und umzusetzen. Deshalb empfiehlt die EnDK den Kantonen, die MuKEn 2014 beim Erlass kantonaler energierechtlicher Bestimmungen bestmöglichst zu übernehmen.



Projektleiter Energie

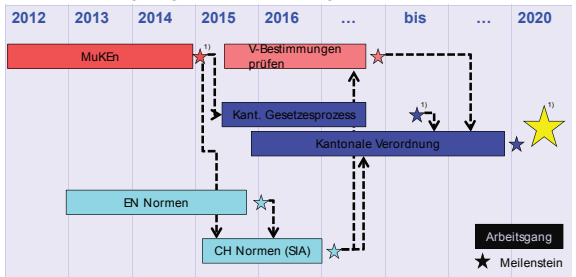
Umwelt und Energie (uwe),
Kanton Luzern

Dipl. Ing. FH, MBA HSW

Ziele:

1. Darstellung MuKEn
2. Verbrauchsoptimierung, Vernetzung, Eigenproduktion
3. Vollzugshilfen und Unterstützung bei der Umsetzung

Randbedingungen Umsetzung MuKEn 2014

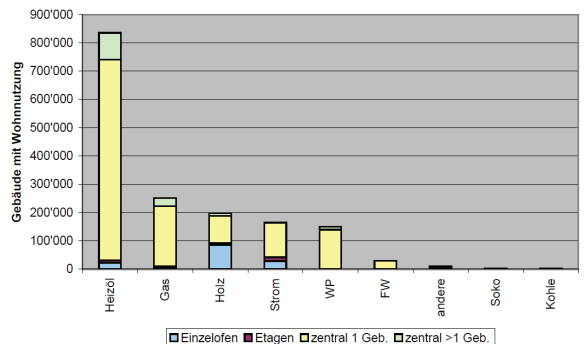


¹⁾ Gemäss Medienmitteilung vom 2. September 2011 Energiepolitik der EnDK - Eckwerte und Aktionsplan

Ziel Neubau: Nahezu-Null-Energiegebäude



Relevanz Wärmeerzeugersersatz



Patronat:

BELIMO

JOMOS

TOBLER

Partner:

dresohn
Innovations im Lüftungsbau

Medienpartner:

Haustech

IMMOBILIEN
IM BLICKPUNKT